

Der tūfel Dick im kloster trete  
Das die doch ferdlich solten sin  
Vnd andern geben gūten schyn  
In zwyracht fallen vnd myßhell  
Do mit besitz er yetz manch zell  
Dann er weist das vnetuete  
Zerbücht vil stet vñ macht großleit  
Vñ dz die mēschen durch nitzhell  
Fallen in grosses vngesell/  
Als hatt die tristenheit yetz lang  
Gelitten abbruch vnd abgang  
Die wile vnhellikeit regiert  
So wirt das schiff sin übel gfiert  
So mit der dūrch yetz triumphiert/  
Des gebt vegecius ein ler  
Das der do houbrnā ist in her  
Lig ob er zwiracht durch all sache  
Vnder sin vanden/mög gemacht  
Vnd zwüschē in mach hor vff hor  
So hatt ers spil gewinnen vor/  
So der erst Soldan strecken wolt  
Obott er das man beruffen solt  
Zu in all sin sin zu dem lere  
Das yeder ein rāt by in hett  
So er sy all ston vor in sach  
Mit wolbedachten mit er sprach  
Das sie zu samen bünden solten  
Vnd ligen ob ouch brechen wolten  
Die rāten also zamen gbunden  
Die sūn zu brechens vnderstunden  
Aber te ketner mocht es tūn  
So gbot er das ein yeder sūn  
In sunders brech sin rāt allein  
Als brochens sie zu stücken klein  
Sprach er als ist ouch üwer rich  
Wann te eins sint vñ ferdlanglich  
Vnd te es mit cynander hant  
Mag üwer rich wol han bestande  
Aber wann tes nit went bekennen  
Vnd durch zwiracht vch dūn zee/  
(trenen

So mögen te nit blißen ston  
Vnd wirt bald üwer rich zergon  
Mycipsa der dett ouch des gleich  
Ich los vch sprach er ein gūt rich  
Wann te etus wellen sin vnd gāt  
Wo üwer einer das nit dat/  
Vnd zu zwyracht sucht böß vrsach  
Sag ich wirt ira er rich zu schwach  
Sertorius do sin riterschafft  
Nit wolten statten sampe behaffe  
Sunder wolten teslen te schae  
Liez er zwei roß in fūren dar  
Eis starck vñ tūg/dz ander schwach  
Vnd rōffe ein altē mā vñ sprach  
Er solt des starcken rosses schwätz  
Nit eyntzigem hor vß ruppfen gätz  
Das selb geschach/dar noch er wolt  
Das man dem schwachen ziehē solt  
Vff ein mol vß sin schwantz vñ hor  
Das möcht doch nit geschehe zwor  
Dar vß zeygt er was wirt zerteilt  
Das das best lychtere wirt gefeilt  
Dann yedes rich zerteilt in sich  
Mag nit vor ston dem wider stich  
Als dett ouch Scorpilus syni her/  
Er liez zwen hünd sich byssen fer  
Vnd mit den zenen grāsslich couffe  
Bald liez er ein wolff gen in louffen  
So des die zwen hünd namen war  
Sie lieffen von tem bitten gar  
Vnd decken sich zu samen betē  
Den wolff zu tagen durch die hetē  
In wec sinst betden gschechen lēt/  
Vß zwiracht dick vñ vil geschichte  
Als Aristoteles bericht  
Das vnsall wechst vß kleinē sach  
Als den zu Syracusa gsach  
Durch ferd vff wachsen kleine ding  
Vnsfēd zerbücht die grossen geting  
Teiw vñ lieb macht all dig erhōht  
Vntrūw sin eigen herre ssecht